

Saale-Zeitung.

Anzeigen

werden die Spalte über deren Raum mit 29 Pfg., solche aus Halle mit 15 Pfg. berechnet...

Erscheint zweimal täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage.

(Der Raubdruck unserer eigenen Artikel ist nicht gestattet.)

Fünfundzwanzigster Jahrgang.

Nr. 372.

Halle a. d. Saale, Mittwoch den 23. Dezember

1891.

Die Impfsfrage.

Man sollte sie nachgerade für erledigt halten, da Wissenschaft, Vernunft und Erfahrung den Segen der Zwangsimpfung allmählich aus dem öffentlichen Auge klar gemacht haben müssen.

Der Reichstage ist vor kurzem der ausgezeichnete Bericht der Petitionskommission (Berichterstatter ist der Herr Dr. Höffel) über diese Impfsfrage zugegangen.

Wir sind leider außer Stande, den überaus instruktiven und nebenbei auch fesselnd gelesenen Kommissionsbericht in größerem Umfange auszusagen.

Deutsches Reich.

Berlin, 22. Dez. Der Kaiser und die Kaiserin hatten gestern den Chef des Marine-Kabinetts, Kapitän z. D. v. Gensdarm, zum Mittagstisch geladen.

Berlin, 22. Dez. Der „Pol. Corr.“ wird aus Petersburg gemeldet, es sei nahezu gewiß, daß der Reichshofier General Schönlank, dessen Befehlshaber die russische Armee bisher befehligte...

Wir leben in der Zeit allerseitiger Verhandlungen über Handelsverträge. Der „Hamburger Nachrichten“ wird aus Madrid gemeldet, die spanische Regierung wolle Deutschland die Verlängerung des jetzigen Handelsvertrages bis zum 1. Juli 1892 vorschlagen...

Die Meldung, auch der Bundesrat habe bereits Weingütersteuer, war nicht richtig. Erst gestern trat der Bundesrat wieder zu einer Vollsitzung zusammen.

Die Gelegenheit, daß in der „Saale-Ztg.“ die hauptsächlich vollzogene politische Schwelung des „Reichboten“ fälschlicherweise worden ist, ein Strichum, welchen wir sofort in lokaliter Weise richtig gestellt haben...

Es steht, wie wir hören, in nächster Zeit die Herausgabe eines neuen großen konservativen Blattes in Berlin bevor...

gabe eines neuen großen konservativen Blattes in Berlin bevor, welches, mit bedeutenden Mitteln aus den Kreisen der hohen Finanz ausgestattet, einer entschiedenen regierungsfreundlichen Richtung zu dienen bestimmt ist.

Unsere Meldung war der Thatsache nach also vollkommen richtig, und diejenigen, welche glauben, sich über uns lustig machen zu können, mögen sich gleichwohl das Spitzwort in Erinnerung bringen von dem Frankfurter, in welchem man sagt, sobald man nach anderen nicht mit Steinen werfen soll.

Die „Nationalliberale Korrespondenz“, das Partei-Organ der Nationalliberalen, stellt folgende Betrachtung über die Konservativen an:

Das Bemerkenswerthe bei der parlamentarischen Konstellation in der Abstimmung über die Handelsverträge ist die Haltung der konservativen Partei: Genau zwei Drittel (36 gegen 18) der Abstimmenden gaben ein Nein ab...

Dieses klingt theilweise wie Drohung mit einer Abgabe. Wir haben aber bereits schon zu erst, als daß es besonderen Eindruck auf uns machen könnte.

Eine Verammlung aller Mitglieder der „Positiven Union“ im Lande, in der darüber beraten werden soll, was nach dem Durchfall des Herrn Stöcker bei der Wahl des General-Synodal-Vorstandes in der letzten Sitzung der Synode geschehen solle...

Nachdem der Entwurf eines Volkskammergesetzes in dem förmlichen Staatsministerium einer erstmaligen Beratung unterzogen worden ist, soll dem „Ber. Vol. Nachr.“ zunächst die Beschlußfassung über eine Reihe von Punkten, bezüglich deren Meinungsverschiedenheiten und Zweifel hervorgetreten waren, durch kommissarische Beratung zwischen dem zunächst beauftragten Referat vorbereitet werden.

Der Vertheilungsplan für die durch die Bezirksvereinsbahnräte aus den Kreisen der Land- und Forstwirtschaft, der Industrie und des Handelsstandes zu wählenden Mitglieder des Landesbahnraths, der durch Verordnung vom 9. Dez. 1890 festgestellt ist, wird durch eine Verordnung vom 9. Dez. 1891 mit der einzigen Veränderung erneuert, daß für die Wahl je eines Mitgliedes aus den bezeichneten Kreisen der Provinz Sachsen neben dem Bezirksbahnrath in Magdeburg auch derjenige in Erfurt wahlberechtigt sein soll.

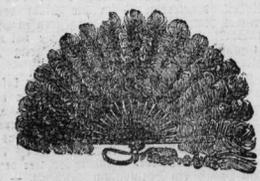
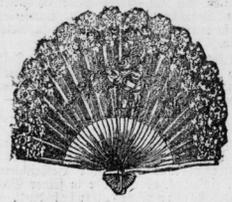
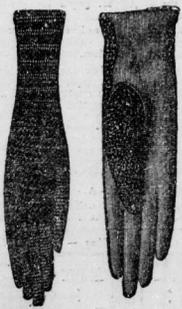
Der Entwurf a. D. Graf Königsmars in Ober-Pommern fordert durch Insetal im „Kolmarer Kreisblatt“ Gleichgültigkeit auf, sich mit ihm in Verbindung zu setzen, um Front gegen die in dem dortigen Vereinsabstimmungsbericht festgestellten Normalmäßigkeit zur Einigung des Einkommens aus den landwirthschaftlich benutzten Grundstücken zu machen.

Ph. Liebenthal & Co.

Halle a. S.

Untere Leipziger-Strasse 103.

Grosse Auswahl. Billige streng feste Preise.



Taschentücher, rein Leinen, gesäumt und ungesäumt Dtzd. 2,00—9,00.
 Taschentücher für Herren in Seide, glatt und gemustert „ 2,50—6,00.
 Cachenez für Damen in reiner Seide Stück 0,40—4,00.
 Cachenez für Herren in Halbseide und Wolle „ 0,25—3,00.
 Cachenez für Herren in reiner Seide „ 1,25—9,00.
 Schürzen für's Haus, garantirt waschecht, gew. Façons „ 0,25—4,00.
 Schürzen in Wolle, Seide, holl. Mohairstoffen u. feinen schwarzen Fantasie-Stoffen „ 1,00—9,00.
 Schürzen, Tändelschürzen, bedeutende Auswahl „ 0,50—4,50.
 Schürzen, weisse extra grosse Wirtschaftsschürzen, Specialität „ 1,00—4,00.
 Röcke in Wolle, Tricot, Vigogne, Flanell, Barchend, Seide „ 1,00—18,00.
 Handschuhe Glace für Damen und Herren, eigens engagirte Marken, bewährte Qualitäten, jedes Paar verkauft unter Garantie.

Handschuhe in Halbseide, Baumwolle und reiner Seide 0,35—3,00.
 Handschuhe zum Schutz gegen die Kälte in Ringwood, Tricot, Wolle, Glace gefüttert und Krimmerhandschuhe 0,25—3,50.
 Strümpfe
 Strumpflängen } anerkannt gutes Fabrikat, Verkauf zu wirklich billigen Preisen.
 Gamaschen
 Normalhemden für Herren garantirt nicht einlaufend:

I	II	III	IV	V	VI	VII	AP
1,50	2,00	2,50	3,00	3,50	4,00	4,50	6,00

Normalbeinkleider, Vigogne-Beinkleider für Herren und Knaben 0,75—6,00.
 Herren-Westen, mechanisch gestrickt Streichgarn, Kammgarn, prima engl. Kammgarn 2,00—13,50.
 Tailentücher für Damen in Jaquard, geschornem Plüsch, Aechig und shawliartig 1,50—9,00.
 Echarps für Ball- u. Gesellschaftszwecke in Chenille, Wolle, Seide, Gazearten, einfarbig und couleurt 2,25—15,00.
 Echarps mit römischen Effekten „Remulinde“ Engagement 2,25.
 Schulterkragen in Plüsch und Wolle, Neuheiten, Extragrüsse, Muschelmuster, Plüschmuster, Jaquarddessins 0,75—6,00.
 Kapotten, elegante Damenkapotten mit Seitenschluss 1,50—3,00.
 Kapotten, elegante seidene Chenille-Kapotten 2,25—7,50.
 Kapotten, Tricot-, Seidenplüsch-, Spitzenkapotten 2,50—6,75.
 Kapotten, „Kleopatra“ römisch gestreift Tricot 2,75.

Wäsche.

Herrenkragen, Herren-Manchetten, Oberhemden, Chemisets, Serviteurs, eingeführte anerkannt sehr gute Qualitäten zu soliden Preisen.

Leibwäsche

für Damen, Herren und Kinder.

Damenhemden, Prima Dowlas o/B 1,00—2,25.
 Damenhemden, Hemdentuch Prima m/B 0,90—2,50.
 Herrenhemden, Prima Dowlas 1,00—3,00.
 Hemden für Knaben und Mädchen 0,88 an.
 Barchendbeinkleider, Barchendnachtjacksen, Flanellbeinkleider, Nachtjacksen.
 Shlipse für Knaben und Herren, grosse Ausstellung 0,05—3,00.

Ball-Artikel.

Ballkleider - Stoffe Tariatan, Tulle in allen Farben, gestickte Roben in weiss u. coul. vollst. Robe 4,00—20,00.	Ballblumen Garnituren, einzelne Piquets, einzelne Kränzchen, feine Arrangements, sehr billige Preise.	Ballfächer in Gaze, Federn, Seide 1,50—6,00.
--	---	--

Ballkragen, Goldgürtel, Ledergürtel.

Blousen
 Neuheit! Lawrentennisfaçon für Ball, Theater, Gesellschaft und Haus 2,25—12,00.
 Kinderkleiden in Tricot und Wolle 0,75—12,00.

Pelzartikel.

Muffen 1,25—10,00.	Boas 0,50—1,50.	Kindermuffen 0,25—3,00.	feine Pelzgarnituren besteh. aus Muff u. Boa.
------------------------------	---------------------------	-----------------------------------	---

Putzartikel.

Garnirte Hüte werden wegen boendeter Saison bedeutend unter Preis verkauft.
 Häubchen. Schleifen. Jabots. Coiffirer. Aufsätze. Fichus.

Ausstellung angezogener feiner Puppen
 jedes Stück im Carton 0,15—12,00.